

# Antrag auf Erteilung einer Negativbescheinigung zur deutschen Staatsangehörigkeit

per Einschreiben - Rückschein plus Anlagen

An:  
Bundesverwaltungsamt  
Referat III B 3  
50728 Köln  
Germany

Eingangsvermerke des Bundesverwaltungsamtes

		I Antragsteller(in)		
1	Familienname	erdmannsky		
2	Geburtsname	erdmanski		
3	Vornamen	jörg		
4	Geburtsdatum	16. April 1958		
5	Geburtsort, Kreis, Staat	<b>Stadt Hagen, Provinz Westfalen, Preußen</b>		
6	Beruf	zertifizierter Fachberater im Direktvertrieb, jetzt 100% schwerbehindert		
7	vollständige Postanschrift	c/o Pension Christophorus, Hauptstr. 21, [79737] Herrschried/Baden		
8	Wurden Sie von Ihren Eltern adoptiert bzw. als Kind angenommen?	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am . (Bitte legen Sie Kopien der Adoptionsdokumente bei!)		
9	Familienstand <b>ledig</b>	ledig Die Ehe im übertragenen, verstandenen Sinne, ist in der "Bundesrepublik Deutschland" nicht möglich, da es kein Beamtentum mit Hoheitsrechte gibt. Es sind nur Lebensgemeinschaften nach Handelsrecht und Vertragsbindung möglich.		
10	Eheschließung(en) am	1. 2. 3.		
11	Aufenthaltszeiten (Orte und Staat angeben)	vom	bis zum	In (Ort/Staat)
12	<i>Beispiel:</i>			lebenslang in den Grenzen vom 31. Dezember 1937
13	<i>1955   1959   Buenos Aires - Argentinien</i>			
14	<i>1960   1968   Berlin - Deutschland</i>			
15	<i>1969   1991   Montevideo - Uruguay</i>			
16	<i>1992   heute   Rio de Janeiro - Brasilien</i>			
17				
18				
19	Welche Staatsangehörigkeit(en) besitzen Sie?	<b>Königreich Preußen</b>		<b>RuStAG Deutscher vor 1913</b>
20	Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit jemals besessen?	<input checked="" type="checkbox"/> nein  nein, wurde oktroyiert durch verbotene Reichsbürgerverordnung von 1934, eine verbotene und fortgeführte Naziverordnung. Eine Ordnung ist kein Gesetz und dem Gesetz untergeordnet		
21	Hat eine deutsche Behörde jemals ein Staatsangehörigkeitsverfahren (Einbürgerung, Feststellung o.ä.) oder ein Vertriebenenverfahren für Sie durchgeführt?	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte Behörde und Aktenzeichen angeben):		

22	Wurde ein Antrag auf Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit gestellt?	<input checked="" type="checkbox"/> nein ... weil sie verboten ist und sich daraus keine Rechte ableiten lassen können. Deutsche Staatsangehörigkeit ist durch das Verbot der Naziverordnung von 1934 = staatenlos
23	Sind Sie nach dem 31.12.1999 aufgrund freiwilliger Verpflichtung* in die Streitkräfte oder einen bewaffneten Verband eines anderen Staates, dessen Staatsangehörigkeit Sie ebenfalls besitzen, eingetreten? * hierunter fällt nicht die Ableistung des gesetzlichen Wehrdienstes.	durch körperlich Behinderung untauglich für einen sogenannten Wehrdienst von Geburt an
24	Vollständige frühere Anschriften in Deutschland	aufgelistet in den Melderegistern

		Angaben zu Ihren Eltern					
		II Vater			III Mutter		
25	Familienname	erdmansky			erdmansky		
26	Geburtsname	erdmanski			grüll		
27	Vornamen	erich, paul			dorothee, ruth		
28	Geburtsdatum	20. August 1932			23. Mai 1940		
29	Geburtsort, Kreis, Staat	Sauerbaum, Kreis Rößl, Ostpreußen			Garenfeld, Provinz Westfalen, Preußen		
30	Eheschließung(en)	1. 2. 8. November 1957 3.			1. 2. 8. November 1957 3.		
31	Aufenthaltszeiten und -orte	vom	bis zum	in (Ort/Staat)	vom	bis zum	in (Ort/Staat)
32	beide Elternteile in den						
33	Grenzen vom 31. Dezember						
34	1937						
35							
36							
37							
38							
39	Welche Staatsangehörigkeit(en) besitzen Ihre Eltern?	Preuße			Preuße		
40	Haben Ihre Eltern jemals die deutsche Staatsangehörigkeit besessen?	<input checked="" type="checkbox"/> nein   <input type="checkbox"/> ja, verloren am durch			<input checked="" type="checkbox"/> nein   <input type="checkbox"/> ja, verloren am durch		
41	Sind Ihre Eltern deutsche Volkszugehörige?	<input checked="" type="checkbox"/> nein   <input type="checkbox"/> ja:			<input checked="" type="checkbox"/> nein   <input type="checkbox"/> ja:		
		Nein, es existiert nur die Staatsangehörigkeit in den einzelnen Bundesstaaten					
42	Hat eine deutsche Behörde jemals ein Staatsangehörigkeitsverfahren (Einbürgerung, Feststellung, o.ä.) oderein Vertriebenenverfahren Ihrer Eltern durchgeführt?	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte Behörde und Aktenzeichen angeben)			<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte Behörde und Aktenzeichen angeben)		
		durch permanente Täuschung im Rechtsverkehr, wurde das nicht angestrebt					
43	Vollständige frühere Anschriften in Deutschland	siehe Melderegister			siehe Melderegister		

44	Ich benötige die Negativbescheinigung für folgenden Zweck:	Beurkundung in einer Nichtzugehörigkeit zu einer Staatssimulation im Nichtpflichtverhältnis, mit der Rechtstellung als RuStAG Deutscher vor 1913 und Erbberechtigter des Generationsvertrages/Treuhandverhältnis
----	--	--

Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin oder des/der gesetzlichen Vertreter(s)

Herrischried, 16. April 2018

jörg: erdmannsky

geboren als jörg: erdmanski

Der beigelegte Ahnennachweis/Genealogie ist bindendes Beweismittel meiner Abstammung als RuStAG Deutscher vor 1913, analog als Nichtangehöriger einer verbotenen und aufgezwungen Staatsangehörigkeit "deutsch", analog deutsche Staatsangehörigkeit oder Deutscher mit deutscher Staatsangehörigkeit. Die Fortführung des 3. Reiches, deren Ideologien und Gesetzgebungen, auch durch Fortführung anderer oktroyierten Verwaltungsideologien, werden strikt abgelehnt. Ich habe mein Entnazifizierung durchgeführt und mich vom Gleichschaltungsgesetz losgesagt.

Das RuStAG vor 1913 ist bindendes, gültiges Gesetz und völkerrechtskonform im Sinne der geltenden HLKO, auf Grund des fehlenden Friedensvertrages zum 1. Weltkrieg. Es herrscht nach wie vor nur Waffenstillstand und alle indigenen Völker in ihren völkerrechtlich bestehenden Bundesstaaten sind RuStAG Deutsche vor 1913 mit der Staatsangehörigkeit ihres Bundesstaates. Auch die sogenannten Verwaltungsangestellten.

In der Begriffsmäßigkeit "Negativbescheinigung der deutschen Staatsangehörigkeit" wurde diese Erklärung somit korrekt und ehrlich beantwortet.

